

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 50.

Freitags, den 24. Mai

1839.

Gesetzgebung.

Von Seiten des Raths der Stadt Leipzig wurde unterm 25. April die bei Meyer und Zeller in Zürich erschienene Ausgabe von

Dr. G. Eisenmann, die Krankheits-Familie der Typosis

als Nachdruck provisorisch mit Beschlag belegt und der weitere Vertrieb untersagt.

Desgleichen wurden unterm 2. Mai die bei J. P. Spehr in Braunschweig erschienenen Nachdrücke der bei P. Mechetti in Wien erschienenen Compositionen von Lanner:

Nr. 2. Spanische Galoppe aus dem ersten Panorama der beliebtesten Galoppen, op. 97. und

Nr. 3. Champagner-Knall-Galoppe aus dem dritten Panorama der beliebtesten Galoppen, op. 114.

ebenfalls provisorisch mit Beschlag belegt und der fernere Vertrieb untersagt.

Nachstehenden im Auslande in Polnischer Sprache erschienenen Schriften wurde die Debitserlaubniß für die Preußischen Staaten ertheilt:

(Mitgetheilt von E. Günther in Lissa.)

Galerya obrazowa zwierząt czyli historia naturalna dokladnemi rycinami objasniona przez Reichenbacha przełożyl Leśniewski. 1—12. Warszawa.

Uprawa roślin okopowych i pastewnych wraz z nauką o łąkach i pastwiskach dla pożytku praktycznych gospodarzy przez Oczapowskiego. Warszawa.

6r Jahrgang.

Prace dramatyczne tłumaczone i oryginalne Jasiuskiego. 1—10. Warszawa.

Wizerunki roztrząsania naukowe, poczet nowy drugi I. Wilno.

Czytania przyjemne zbiór naynowszych powieści i przez Dmochowskiego. 1—3. Warszawa.

Pomniki praw słowiańskich przez Kucharskiego. 8. Warszawa.

Wędrówki literackie fantastyczne i historyczne przez Kraszewskiego. I. Wilno.

Kazania i homilie na wszystkie niedziele i święta zwyczajne całego roku spolszczone przez Szelewskiego. 2. Warszawa.

Czytania przyjemne pismo dodatkowe do Muzeum Domowego przez Dmochowskiego. I. 1. 2. Warszawa.

Początki fizyki przez Radwańskiego. Warszawa.

Muzeum domowe przez Dmochowskiego. 1. 2. Warszawa.

Miscellie.

Enthüllung der Statue Schiller's zu Stuttgart am 8. Mai 1839.

Ueber die dabei Statt gefundenen Feierlichkeiten enthält die L. A. Z. eine ausführliche Mittheilung, die wir den Lesern des B. Bl. nicht vorenthalten zu dürfen glauben und mit Hinweglassung des auf die Feier nicht direct Bezuglichen hier wiedergeben.

Wer den gestrigen Tag hier mitgefiebert, der darf sich rühmen, einer unvergänglichen Freude theilhaftig geworden

80

zu sein. Wie alles Volk in frohester und schönster Bewegung war, so hatte auch der Frühling, der wenige Tage vorher noch unter der Decke des Nachwinters lag, alle seine Pracht im Himmel und auf Erden entfaltet, und nicht der mindeste Mästlang störte ein Fest, das, aus der Tiefe eines edlen Volks geboren, keiner an- und eingelernten Begeisterung, keiner rücksichtvollen Devotion, keinem industriellen und materiellen Interesse die Sprache lieb, sondern der Ausdruck wahrhaftiger Liebe zu einem großen Menschen, das reine, freie, dem deutschen Genius dargebrachte Opfer war. Posaunenkänge vom Thurme der Stiftskirche begrüßten den Tag; schon zogen festlich geschmückt eifrige Schauer nach dem Platze, wo die Statue steht, von dem eben die letzten Arbeiter, die bei Fackelschein und Mondenglanz die ganze Nacht fortgearbeitet hatten, nach Hause gingen, um auch ein Feierkleid anzulegen. An den Thoren waren die Bürger aufgestellt, die für den Empfang der Liederkränze bestimmt waren. Von allen Seiten her, aus allen Thälern, von allen Bergen, von nah und fern, von Ulm und Esslingen, von Hall und Calw, ja von Pforzheim in Baden und aus der Schweiz kamen sie an in großer Zahl, an 46 Liederkränze über 1000 Köpfe stark. Die Schleife mit dem Bildnisse Schiller's wurde jedem an seinen Hut gesteckt, und wem mußte es nicht durchs Herz gehen, neben dem Gelehrten und Staatsmann, neben dem Bürger und Freiherrn auch den Handwerksburschen und Bauer — denn alle Stände eint der Gesang im Schwabenlande zum traulichen Vereine — mit der ehrenden Auszeichnung zu sehen. Mehre hundert Bürger Stuttgarts hatten die Mühe übernommen, die Züge zu ordnen und zu führen; weiße Stäbe mit der Inschrift „Ordnung“ in ihrer Hand machten sie als „Constables“ kenntlich. Durch die mit grünen Kränzen, bunten Teppichen, Blumen und Büsten schön verzierten menschenerfüllten Straßen bewegte sich der Zug der Liederkränze, ein jeder mit seiner Fahne oder mit mehreren, und unter erhebendem Gesang. Vom Museum aus traten die Frauen des Stuttgarter Liederkranzes, der Schillerverein, in den Zug ein, den die Männer aus dem Stuttgarter Liederkranz beschlossen. Der Platz, auf dem die Statue errichtet worden, ist von lauter alterthümlichen Gebäuden, der im Germanischen Styl erbauten Stiftskirche, dem alten Schloß, dem Kanzleihof und dem Palais des Prinzen Friedrich umgeben. Ringsum waren Tribünen errichtet, die Sänger nahmen auf der hinter dem Denkmale Platz, die Ehrengäste gegenüber. Ein leichter Wind bewegte die bunten, mit Emblemen und dichterischen Gestalten geschmückten Fahnen, und suchte, als trieb ihn die Ungeduld des Volkes, den Schleier der verhüllten Statue zu lüften. Eine von Mörike gedichtete, von Lindpaintner componierte und von dem Stuttgarter Liederkranz ausgeführte Festcantate eröffnete die Feier. Die Abwechselung von starken Männer- und zarten Frauenstimmen und ihr Zusammenklang im Chor ergriff sichtlich alle Hörer, unter denen man mit froher Theilnahme die Angehörigen Schiller's in einer Loge der Ehrentribune sah. Der Enkel des Dichters, Sohn des Königlich Würtembergischen Oberförsters v. Schiller, war erlesen, zur Enthüllung des Denkmals die Hand zu leihen. Unvergeßlich wird der Moment dem jetzt ungefähr zwölfjährigen Knaben, der die Züge des

Großvaters im Gesichte trägt, sein, wo die Augen von Tausenden auf ihn gerichtet waren. Mit dem Schlusse der Cantate, deren letzte Strophe schon die eintretende Handlung andeutete *), ward der Schleier herabgezogen, und mit lautem Freudezurufe, mit Posaunen- und Trompetenschall und mit dem Geläute aller Glocken der Stadt der Moment begrüßt. Nachdem von allen Liederkränzen nun ein Lied von Ritter und Silcher gesungen worden, hielt der Prediger und Dichter Gustav Schwab an dem Fuße der über alle Erwartung herrlichen Statue mit lauter und klarer Stimme, die den weiten Platz vollständig bis in die entlegenste Ecke oder Höhe durchdrang, eine Rede, in welcher der Charakter Schiller's und die Bedeutung des Denkmals schön entwickelt und kräftig dargestellt wurden. Auf eine sinnreiche Weise hielt sich der Redner an die Züge des edlen Dichters, wie sie eben über ihm aufgethan waren, und las in der Stirn die Gedanken, im Auge den Formen- und Schönheitssinn Schiller's, im Munde seine Begeisterung für Wahrheit, Freiheit und Recht.

(Schluß folgt.)

Illumination der Buchhändlerbörse.

Leipzig. Bei der am 1. Pfingstfeiertage zur Feier des 300jährigen Jubiläums der Einführung der Reformation in der Stadt Leipzig veranstalteten allgemeinen Illumination zeichnete sich ganz besonders die deutsche Buchhändlerbörse durch die äußerst geschmackvolle Anordnung, die Pracht und die große Anzahl (über 4000) der an der Fronte und im Innern angebrachten Lampen aus und es herrscht nur eine Stimme darüber, daß dieselbe unter allen das am prachtvollsten erleuchtete Gebäude gewesen sei. Das Gremium hatte, in Betracht, daß der Buchhandel dem wichtigen Ereignisse der Reformation zum größten Theile seine spätere Bedeutung zu verdanken und demnach wohl Ursache habe, bei den angeordneten Feierlichkeiten seine Theilnahme zu bezeugen, eine entsprechende Summe aus der Vereinscasse zur Bestreitung der Kosten bewilligt, und es gebührt dem Deputirten des Leipziger Vereins, Herrn Dr. Härtel, welcher sich dem mühsamen Geschäft der Anordnung mit solchem Eifer und Umsicht unterzogen und dabei die allgemeinste Anerkennung gefunden, nicht minder der lebhafteste Dank der gesammten Corporation.

Z o d e s f á l l e .

Am 25. April starb der ausgezeichnete Künstler und Lithograph Engelmann in Mühlhausen im Elsass. Durch ihn erfolgte hauptsächlich die Einführung der Lithographie in Frankreich und ihm hat sie die ungeheuren Fortschritte zu verdanken, von denen die Erzeugnisse derselben in dem letzten Jahrzehnte so viele Beweise liefern.

In der Nacht vom 4. zum 5. Mai verschied plötzlich in Folge eines Schlagflusses im 55. Lebensjahr der Buchhändler Friedr. Euseb. Ludw. Herbig zu Leipzig, über

*) Doch stille! Horch! zu feierlichem Lauschen
Verstummt mit Eins der Festgesang:
Wir hörten Deines Adlersittigs Rauschen
Und Deines Bogens starken Klang!

dessen Lebensumstände wie uns ausführlichere Mittheilungen vorbehalten.

Am 5. Mai verlor die Universität zu Berlin durch den Tod den durch seine rechtshistorischen Forschungen und als Docent im In- und Auslande gleich hochgeschätzten Professor Dr. Gans.

Am 6. Mai starb zu Hannover der beliebte Novellist Dr. Wilhelm Blumenhagen an den Folgen eines Schlagflusses im 58. Jahre.

Auch die Universität Leipzig hat den Verlust eines würdigen Lehrers zu beklagen, des Domherrn Dr. Klien, welcher am 10. Mai ebenfalls an den Folgen eines Schlagflusses verschied, der ihn während einer seiner Vorlesungen betroffen. Die Literatur hat ihm besonders einige sehr schätzbare Beiträge zum Criminalrechte zu verdanken; von großen literarischen Arbeiten wurde er durch seine anderweitigen vielfachen Berufsgeschäfte abgehalten.

Verantwortlicher Redakteur: G. Buttig.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[2601.] Subscriptions-Bedingungen

für das

Prachtwerk mit Stahlstichen, colorirten und schwarzen Kupfern,

Friedrich der Große,
dessen Herausgabe schon seit 2 Jahren vorbereitet wurde.

Es erscheint in einem Bande

in 12 Lieferungen	oder für weniger Bemittelte in
à 7½ fl. — 6 gfl. — 24 kr.	35 Lieferungen à 2½ fl. —
GM. — 27 kr. Rh.	2 gfl. — 8 kr. GM. — 9 kr. Rh.

Beide Ausgaben sind sich im Übrigen, d. h. was Druck, Papier und die Kupfer anlangt, ganz gleich, so wie auch der Preis, welcher in beiden Ausgaben

nur 3 gfl. — 4 fl. 30 kr. GM. — 5 fl. 24 kr. Rh. ist.

Zu bemerken ist noch, daß die ersten 3 Lieferungen in beiden Ausgaben in einem Umschlage zusammengeheftet sind, so daß also ein jeder Subscriptor das erste Mal gehalten ist, für 7½ fl. — 6 gfl. zu nehmen; für die Folge ist jedoch die Einrichtung getroffen, wie oben bemerkt, und erhalten dieselben Subscriptoren, welche das Werk in Lieferungen à 7½ fl. — 6 gfl. — 24 kr. à 2½ fl. — 2 gfl. — 8 kr. GM. — 27 kr. Rh. nehmen, jedesmal entweder 1 color. Kupfer und 4 Bogen Text, oder ein schwarzes Kupfer und 5 Bogen Text.

Kupfer.

Was die höchst elegante Ausstattung des Werks anlangt, so wird sich ein Feder leicht selbst davon überzeugen können, da die erste Lieferung in allen Buchhandlungen ausliegt, und daher nur bemerkt, was die Ausstattung der Kupfer, unter denen sich die Portraits der berühmtesten Generale befinden, betrifft, daß die colorirten Kupfer das preussische Militair unter Friedrich II. darstellen. Dieselben sind von dem bekannten Schlachtenmaler L. Elsholtz in höchst malerische Gruppen gezeichnet und nach dessen Muster auf das treueste und elegante colorirt; auch folgt am Schlusse des Werks die Angabe der Stiftung der Regimenter, deren Chefs, Stärke und Garnison.

Wie weit das seit 2 Jahren vorbereitete Werk schon gediehen ist, wird aus dem Umstande erkennen, daß nachbenannte Kupfer bereits fertig und colorirt sind:

Regiment Garde du corps. D. königl. Garde. Grenadier Garde v. Retzow. Regiment Prinz v. Preussen. Husaren-Regiment v. Ziethen — v. Lubomirsky — v. Kleist — v. Ruisch — v. Puttkammer, und wird sich ein Feder bei der 2. Lieferung, wo ein besonderes Kupfer beigegeben wird, selbst überzeugen, daß ein jedes

derselben ein Bildchen darstellt, welches Federmann mit Vergnügen betrachten wird.

Von obigem Werke wurde die 1. Lieferung so eben in einfacher Anzahl versandt, Mehrbedarf bitte zu verlangen, ich bewillige darauf $\frac{1}{3}$ Rabatt, wer jedoch sogleich nach Empfang der ersten Lieferung 1 Expl. fest bestellt, erhält vom 2. Heft an die Fortsetzung, so wie auch die Nachbestellungen mit 50%.

Das 2. Heft ist bereits erschienen und an die Besteller auf feste Rechnung gesandt.

Berlin, Mai 1839.

Th. Bade.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2602.] In der Verlagshandlung des Unterzeichneten erscheint in 8 Tagen:

Gulliver's Reisen

in unbekannte Länder.

Von

Jonathan Swift.

Aus dem Englischen neu überetzt

von

Dr. Fr. Kottenkamp.

Nebst einer Notiz über J. Swift, nach W. Scott,

von

August Lewald.

Zwei Bände, mit 450 Bildern u. Vignetten von Grandville.

Jeder Band in 4 Lieferungen à 12 gfl.

Durch den Ankauf der Original-Editions, welche die Pariser illustrierte Ausgabe zieren, so wie durch sorgfältigen Druck mit neuen scharfen Lettern auf schönes Berlin-Papier, hoffe ich, Ihnen eine Ausgabe vorlegen zu können, die den besten Leistungen in der Typographie mit Recht an die Seite gestellt werden darf.

Bei den bedeutenden Auslagen, welche das Unternehmen erfordert, kann ich Ihnen zwar nur 25% Rabatt bieten, gewäre indes auf 12—1, 30—3, 50—6 Frei-Exemplare, und werde bedacht sein, durch Insätze und Beilagen Ihre gefälligen Bemühungen kräftig zu unterstützen.

Indem ich noch bemerke, daß die erste Lieferung in 8 Tagen versandt wird, empfehle ich dies Werk Ihrer freundlichen Thätigkeit und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Adolph Krabbe.

Stuttgart, den 16. Mai 1839.

[2603.] In Kurzem erscheint bei mir:
Wasser thut's freilich!

Miszellen

zur
Gräfenberger Wasserkur
von
J. G. Rauffe.
circa 1. f. 8 g.

Von dieser Schrift werde ich nur an diejenigen resp. Handlungen Exemplare zu senden mit erlauben, die von des Hrn. Wfs. erster Wasserschrift Absatz erzielten, da unstreitig der grösste Theil der Abnehmer des ersten Büchleins, das nur als Vorläufer dieses zweiten umfassenderen Werkes anzusehen ist, auch dieses kaufen wird.

Wer sich außerdem Absatz versprechen sollte, beliebe in mässiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

Zeis, d. 16. Mai 1839.

Julius Schieferdecker.

[2604.] Demnächst erscheint:

Dr. B. Cotta, Anleitung zum Studium der Geognosie u. Geologie, besonders für deutsche Landwirthe, Forstwirthe und Techniker. gr. 8. 1 f. 6 g.

Arnoldische Buchh. in Dresden u. Leipzig.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[2605.] Von

Immanuel Kant's Werken

Gesammt-Ausgabe in X Bänden.

Herausgegeben

von

Professor G. Hartenstein, ist die 20. und 21. Lieferung eben erschienen und versenden wir dieselben in diesen Tagen zur Fortsetzung an alle diejenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung rein saldirt haben, da wir nach unserer früheren Mittheilung Ueberträge nicht gestatten können.

Mit diesen beiden Lieferungen, welche den 6. Band enthalten, sind nun 8 Bände in der Reihenfolge vollständig erschienen.

Leipzig, am 18. Mai 1839.

Modest Baumann.

[2606.] Stuttgart. (Neue Schrift.) Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt, die Nova annehmen:

Stuttgart am achten Mai.

Scizzirt

von

C. Th. Griesinger.

Eine Beschreibung der Einweihung des Schiller's-Monumentes dürfte für Jedermann von Interesse sein, noch mehr, wenn sie auch zugleich auf das Walten und Treiben des Schiller's-Comites seit 10 Jahren besondere Rücksicht nimmt, und aus einer so gewandten Feder, wie die des Dr. C. Th. Griesinger, fließt. — 8. broch. Preis 35 kr. oder 9 g.

J. A. Gärtner,

vormals G. L. Striz'sche Verlagshandlung.

[2607.] Zur gefälligea Beachtung.

Die unter dem Titel:

ΕΛΛΗΝΙΣΜΟΣ. ΤΟΜΟΣ ΠΡΟΤΟΣ. ΓΡΑΜ-

MATIKH. — Lipsiae 1835. 8maj. 3 f. 12 g.

erschienene, für Griechenland bestimmte und in neugriechischer Sprache verfaßte Grammatik der altgriechischen Sprache von dem rühmlichst bekannten Hrn. Dr. Johann Franz, ist von jetzt an durch uns zu beziehen, und erlauben wir uns, auf dieses jedem Philologen interessante Werk aufmerksam zu machen. Leipzig, Jubilate-Messe 1839.

Hahn'sche Verlagsbuchhandlung.

[2608.] Rechtsgutachten der Juristenfacultäten zu Heidelberg, Jena und Tübingen, herausgegeben von Dahlmann.

Zweite Auflage zu 18 g. netto habe ich am 11. d. an die Handlungen versandt, deren Verlangzettel ich von der ersten Auflage nicht mehr expediren konnte. Diese neue Auflage ist durch eine Reihe bisher nur zerstreut in den Zeitungen gedruckter Actenstücke und eine Nachschrift Dahlmann's zu seiner Vorrede vermehrt. Sie wird nur auf festes Verlangen versandt.

Jena, d. 15. Mai 1839.

S. Strommann.

[2609.] Statt Wahlgitter.

In der G. H. Beh'schen Buchhandlung in Nürnberg liegt zum Versenden bereit, und thätige Sortimentshandlungen wollen à Cond. verlangen:

Fries, J. G. (Professor in Paris), leichtfaßlicher praktischer Unterricht in der französischen Sprache für Anfänger, besonders solche, welche mit Erlernung der hauptsächlichsten grammatischen Regeln zugleich die Conversation verbinden wollen. 8. 1839. ca. 9 Bogen. Preis 6 g.

Wir hoffen, daß diese kl. Grammatik durch ihren natürlichen klaren Gang günstige Aufnahme in Lehr- und Erziehungsanstalten finden wird, und sind gern bereit, unsere resp. Herren Collegen durch Gratis-Exemplare, wo dieselben zur Einführung des Buches für nothwendig erachtet werden, zu unterstützen.

Der junge Seefahrer. Wahrheitgetreue Schilderungen interessanter Begebenheiten zur See und zu Lande, zusammengestellt zur Belehrung und Unterhaltung für die reisere Jugend. 6 Bändchen mit Kupfern. 1. Bändchen: Die Reise nach Westindien. Mit der naturgetreuen Abbildung eines Kaufahrteischiffes in gr. 4. br. 8. 1839. Berlin. ca. 14 Bogen. 16 g.

In anziehender Sprache erzählt hier der Verfasser der Jugend das Interessanteste aus der Natur- und Volkerkunde, dem Gesammt-Gebiete der Geographie und Naturgeschichte, und sucht vorzüglich der Jugend die Furcht und falschen Vorurtheile vor dem Seeleben und dem Meere zu besehnmen. — Jedes Bändchen wird die Reise nach einer andern Gegend enthalten. Jetzt, wo so viele Eltern ihre Söhne zur weitern Ausbildung übers Meer schicken, möchte dieses Werkchen willkommen sein.

[2610.] Bei G. Wilmesen in Landsberg a/W. ist so eben erschienen und wird in diesen Tagen pro nov. versandt:

Schäffer, Fr., Beschreibung und Abbildung einer Borrich-tung, durch welche Scheintodte sich aus dem Sarge und Grabe befreien können. Mit einer sauber lithographirten Abbildung, broch. Preis 4 g.

Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen, wollen gefälligst à cond. verlangen.

[2611.] Bei Unterzeichnetem erschien und wurde an alle Handlungen, die Neuigkeiten annehmen, gesandt:
Credner, C. A., *Nicephori chronographia brevis. Particula II.* 6 g f . oder 27 kr.

Roeder, C. D. A., *commentatio de quaestione: an poena malum esse debeat.* 6 g f . oder 27 kr.

Vitae poetarum persicorum, ex Dauletschahi historia poetarum excerptae. Ad fidem codd. mss. persice edidit, latine vertit, annotationibus instruxit J. A. Vullers. Fasc. I. Hafizi Schirazensis vitam tenens. 10 g f . oder 45 kr.

Wetter, J. B., *Abhandlungen und Untersuchungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, insbesondere der Biologie.* 20 g f . oder 1 fl. 30 kr.

Zeitschrift für die gesammte Thierheilkunde und Viehzucht, in Verbindung mit mehren der vorzüglichsten Thierärzte und Thierzüchter herausgegeben von Dieterichs, Nebel und Bir. VI. Bd. 1. Heft. Der Band von 4 Heften 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Nur auf Verlangen wird à Cond. gesandt:
Sobenheim, J., religiöse Duldsamkeit. Eine Predigt, gehalten in der Synagoge zu Bingen am Sabbath-Chanuka (5599) den 15. December 1838. 3 g f . oder 12 kr.

In einigen Wochen wird erscheinen:
Meier, F. K., *Lehrbuch der christlichen Dogmengeschichte, zum Gebrauche bei Vorlesungen.* circa 1 $\frac{1}{2}$ 16 g f .

Vullers, J. A., *Institutionum linguae persicae cum sanscrita et zendica lingua comparatae libri duo.* circa 1 $\frac{1}{2}$ 12 g f .

Vorläufige Bestellungen hierauf werden mir willkommen sein.

Gießen, April 1839.

J. Ricker.

[2612.] Im Auftrage des Verfassers habe ich zu verkaufen: *Die Österreichung, oder Vorschlag zur Einführung eines kirchlichen Kalenders und Österkanons, welche mit den Sitzungen des nicänischen Conciliums besser als die bisherigen übereinstimmen; vom Oberlehrer der Mathematik, Professor Dr. Georg Paucker.* gr. 4. 18 Bogen incl. 1 Tabelle (früher in Commission bei Franzen in Riga) 1837. Preis n. 2 $\frac{1}{2}$ 16 g f .

Das Werk ist bei Schade in Berlin in einer Auflage von 500 Exemplaren elegant auf Velinpapier gedruckt, und betrugen die Druckosten 250 fl. Wenigstens 50 Exemplare hat der Verfasser hier an Freunde und Bekannte verschenkt; andere 50 Exemplare sind in Deutschland abgesetzt worden. Der Rest der Auflage besteht jetzt noch aus ungefähr 400 Ex. Wer bis zum 1. August d. J. hierauf das höchste Gebot thut, hat den Zuschlag zu gewähren. — Exemplare à condition liefert Herr J. A. Brockhaus auf Verlangen für meine Rechnung aus.

Mitau, im April 1839.

Sr. Lucas.

[2613.] Von Schiller's Werken, Prachtausgabe in 12 Bänden, können wir den 7. 9. 10. 11. und 12. Band apart à 1 $\frac{1}{2}$ 6 g f . ablassen.

M. S. Meßner'sche Schul- u. Antiquariatsbuchhandlung in Cassel.

[2614.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Denk würdigkeiten

zur politischen, Reformations- und Sitten-Geschichte der

drei letzten Jahrhunderte,

mit besonderer Rücksicht auf die Auswüchse der Institute des römischen Papstthums, des Jesuitismus und der Möncherei.

Bon

G. Münnich.

Inhalt: 1) Antonio de Guevara und die Communeros. — 2) Eienhard Kaiser. — 3) Bruder Cornelis Andriaensen. — 4) Cardinal Giovanni Morone. — 5) Olympia Maldachini und Francesco Mastabruni. — 6) Taflet. — 7) Leopold von Österreich. — 8) Der Prozeß wider Louis de Potter und Consorten im Jahre 1829.

Stuttgart. Hallberger'sche Verlagshandlg.

[2615.] An die verehrlichen Subscribers haben wir wieder verschickt:

G. Spindler's Werke VIII., IX. und X. Band.

Wohlfeile und schöne Ausgabe.

Enth.: Bastard 2r, 3r u. 4r Band; der Band 12 g f . oder 48 kr., und mit einem schönen Stahlstich der Band 14 g f . oder 56 kr.

Hiermit ist der „Bastard“ geschlossen, und lassen wir nun den „Invaliden“, dieses große romantische Gemälde aus der neueren Zeit, folgen.

Stuttgart. Hallberger'sche Verlagshandlg.

[2616.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Arminius, Schilderungen aus dem Leben des Knaben Karl Linon und seiner Schwester Nanny. Der lieben Jugend und ihren Freunden geschrieben. 5 Bogen. 12. br. 9 g f .

Dämonio, der umherwandelnde Unhold, oder das verschleierte Bild auf den Höhen des Schreckhorns. Eine höchst abenteuerliche Geschichte. 3., gänzlich umgearbeitete Auflage. 8. 17 Bogen. Mit 1 Rpf. 1 $\frac{1}{2}$ Rost, ABC- und Lesebüchlein für Stadt- und Landschulen, auch diejenigen, in welchen die Lautirmethode eingeführt ist. 7. Auflage. 8. 2 Bogen 1 g f .

Schulmann, Materialien zu schriftlichen Aufsätzen in 200 Aufgaben in möglichst geordneter Stufenfolge von den einfachsten Übungen bis zum Anfertigen von Briefen und andern Geschäftsaufgaben &c. 2., verbesserte Auflage. 8. 44 Bogen. 4 g f .

— kleine Rechtschreiblehre für den Handgebrauch der Kinder in Volksschulen als besond. Erleichterungsmittel zu den „Materialien“ &c. 8. 3 B. 2 g f .

Diejenigen resp. Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, mögen gefälligst verlangen!

Schöne'sche Buchhandlung in Eisenberg

[2617.] Holscher Annalen haben wir pro 1839 so eben als Continuation an alle verehrlichen Buchhandlungen expedirt, ausgenommen an jene, die uns Saldo seit Jahren nicht bezahlt haben, und an diejenigen, welche solche für 1838 nicht auf feste Rechnung hatten.

Verlag der Helwing'schen Hofbuchhdlg.

[2618.] Bei Meyer & Zeller in Zürich ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versendet:

Mahnungen der Zeit.

Einige Kanzelreden mit einem geschichtlichen Ueberblick über den Gang der religiösen Bewegung im Canton Zürich,

von Dr. G. Fesner, a. Antistes.
8. 7 Bog. geh. in Umschlag. Preis 8*fl.* od. 33*kr.*

W e g w e i s e r für den eifrigen Sucher nach der Seligkeit

Nach der sechsten Auflage aus dem Englischen zum ersten Mal übersetzt.
8. geh. in Umschlag. Preis 16*fl.* oder 1*fl.* 12*kr.*

Der kleine Soldat. Militärisches Bilderbuch für Knaben.

8. mit 6 illum. Kupferstafeln.
Preis geb. 12*fl.* oder 5*fl.* 4*kr.*

Gleichfalls ist so eben bei uns erschienen, kann aber nur auf Verlangen à Cond. gegeben werden:

Platonis opera omnia.

Recognovit J. G. Baiterus, J. C. Orellius, A. G. Winkelmann.

Schulausgabe in 16.
Vol. IV. Sophista. 6*gr.* oder 27*kr.*
Vol. V. Euthydemus u. Protagoras. 6*gr.* od. 27*kr.*
Nächstens erscheint:
Vol. VI. Hippias minor et Cratylus,
so wie von der großen Ausgabe mit Noten
Fasciculus II.

Zürich, Ende April.

[2619.] Statt Wahlzettel.

Bei Ch. Th. Groos in Karlsruhe sind nachstehende Werke erschienen und es wollen diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, ihren Bedarf gefälligst verlangen.
Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Herausgegeben vom Archivdirector Dr. F. J. Mone. VIII. Jahrgang. 1839. 1. Quartalheft. 4. geh. pr. compl. à 4*fl.* 48*kr.* oder 2*fl.* 16*gr.*

Bericht, amtlicher, über die Versammlung deutscher Landwirthe zu Karlsruhe im Oktober 1839. Herausgegeben vom Dekonominerath H. W. Pabst und Ministerialrath Dr. B. Vogelmann. Mit Holzschnitten und Tabellen. Lex. 8. geheftet à 4*fl.* 48*kr.* oder 2*fl.* 16*gr.*

Entwurf eines Strafgesetzbuchs für das Großherzogthum Baden. Nebst den Motiven der Gesetzgebungscommission. gr. 8. geheftet à 2*fl.* 24*kr.* oder 1*fl.* 8*gr.*

Hausrath, Diakonus A., Predigten. I. Sammlung. gr. 8. à 1*fl.* 48*kr.* oder 1*fl.*

Hüffell, Prälat Dr. L., Predigten zu Karlsruhe gehalten. IV. Sammlung. gr. 8. à 2*fl.* 24*kr.* oder 1*fl.* 8*gr.*

Hygea. Zeitschrift für Heilkunst. Herausgegeben von Dr. L. Griesselich. X. Band. 1. Heft. gr. 8. geheftet pr. compl. à 4*fl.* 30*kr.* oder 2*fl.* 12*gr.*

Jahrbücher des deutschen National-Vereins für Musik und ihre Wissenschaft. Redacteur Dr. G. Schilling. I. Jahrgang 1839, April bis Dezember, Nr. 1 — 6. gr. 4. pr. compl. à 8*fl.* 6*kr.* oder 4*fl.* 12*gr.*

Müller, Dr. A., Berliner Vorlesungen über Glauben und Abeglauben in der Seilkunst, und über verwandte Gegenstände. Nr. III. 8. geheftet à 36*kr.* oder 8*gr.*

Schilling, Dr. G., Lehrbuch der allgemeinen Musikwissenschaft oder dessen, was Jeder, der Musik treibt oder lernen will, nothwendig wissen muß. Nach einer neuen Methode, zum Selbstunterricht und als Leitfaden bei allen Arten von praktischem wie theoretischem Musikunterricht bearbeitet. In 4 Lieferungen. gr. 8. geh. Subscriptionspreis 5*fl.* 24*kr.* oder 3*fl.* 1. Lieferung à 1*fl.* 21*kr.* oder 18*gr.*

Stern, Professor W., Lehrgang des Lautierunterrichts in Verbindung mit dem Schreiben, nebst einem Lautierwörterbuch und Anleitung zum Gebrauche des ersten Sprach- und Lesebuchs und zu den ersten Stimm- und Reihenübungen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 8. à 54*kr.* oder 12*gr.*

Süpfle, Professor K. F., Aufgaben zu lateinischen Stylübungen. Mit besonderer Berücksichtigung von Krebs' Anleitung zum Lateinischschreiben und von Zumpt's lateinischer Grammatik und mit Anmerkungen versehen. 2. Theil. Aufgaben für obere Klassen. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. à 1*fl.* 21*kr.* oder 18*gr.*

[2620.] Bei Unterzeichnetem ist erschienen und als Neuigkeit versandt:

Biographie des badischen Kirchenrathes Dittenberger, von ihm selbst verfaßt. 1. Heft. Subscriptionspreis 48*kr.* oder 12*gr.*

Leheiser, der 1. August 1838. Badisches Volksschullehrerfest in Sinsheim. 40*kr.* oder 9*gr.*

Straub, Rede, gehalten am Grabe des Banquiers Herrn Hohenemser. 9*kr.* oder 2*gr.*

Unter der Presse befindet sich und erscheint binnen Kurzem: Das Evangelium Johannis, metaphrasirt durch Nonnus aus Pomos, von Dr. Winkler. 1. Lieferung.

Dr. Christian Kapp und seine literarischen Leistungen. Ein Beitrag zur Literargeschichte des neunzehnten Jahrhunderts.

Saur, Anwalt Dr., ist die Ehe, wenn der Ehemann seine Gattin nach der Verehelichung von einem andern schwanger findet, auch in geistlicher Hinsicht ungültig zu erklären?

Biographie des Kirchenrathes Dittenberger. 2. Heft. Handlungen, welche unverlangt nichts annehmen, wollen gefälligst verlangen.

J. Bensheimer in Mannheim.

[2621.] *Statt Circular.*

In unserm Verlage erschien:

Leiden und Freuden eines Schulmeisters.

Zwei Bände. Preis 2*fl.*, 3*fl.* 36 kr.

Wenige Bücher sind in der Schweiz mit größerer Begehrte gelesen worden und haben so viel Aufsehen erregt, wie das obige Volksbuch. Nach dem Urtheile der gewichtigsten Stimmen ist seit Pestalozzi kein Volkschriftsteller aufgetreten, der dem Verfasser an die Seite gestellt werden könnte; für Deutschland hat dieses Buch außerdem, daß es einen tiefen Blick in den Zustand des schweizerischen Schulwesens thun läßt, noch ein besonderes Interesse, indem es in einer höchst geistreichen und anziehend geschriebenen Geschichte die treue Darstellung des Charakters, der Sitten und Gebräuche des Schweizer Volkes enthält — ein um so wichtigerer Umstand, als, soviel auch über die Schweiz geschrieben worden, noch Niemand das eigentliche Volksleben richtig aufgefaßt hat.

Ferner:

Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen, eine merkwürdige Geschichte

von

Jeremias Gotthelf.

Preis 6*fl.*, 24 kr.

Wenn gegenwärtig in der Schweiz dem Branntweinübel so kräftig gesteuert wird, so hat diese Schrift nicht wenig dazu beigetragen. Indem der Verfasser eine schauderhafte, aber wahre Begebenheit, die diese Pest in ihrer gräßlichsten Gestalt zeigt, erzählt, gibt er zugleich praktische Rathschläge, wie derselben abzuheilen sei.

Des starken Absatzes wegen, den diese Schriften in der Schweiz haben, konnten sie nur in geringer Anzahl pro Novitate versandt werden. Diejenigen Handlungen, welche davon Gebrauch machen zu können glauben, wollen gefälligst Exemplare à condition verlangen, die Herr G. Wuttig in Leipzig für unsere Rechnung auszuliefern die Güte haben wird.

Zugleich bitten wir, unsere Firma nicht mit der lithographischen Anstalt von J. F. Wagner in Bern zu verwechseln.

Bern, April 1839.

Wagner'sche Buchhandlung.

[2622.] In der C. A. Sonnenwald'schen Buchhandlung in Stuttgart erschien in Commission:

Schiller's Denkmal

von Thorwaldsen,
enthüllt am 8. Mai 1839.

Aufgenommen nach der Enthüllung und getreu dargestellt von Lithograph Schach.

Folio 12 kr. oder 3*fl.*

Fest mit $\frac{1}{2}$, à Cond. mit $\frac{1}{4}$. Unverlangt wird nichts versandt.

[2623.] Wir offerieren franco Leipzig zum Ladenpreise mit 40% Rabatt:

2 Heeren, Gesch. d. Staaten des Alterthums. 5. Aufl. Gött., Röwer. 1828.

7 Heinsius, Gesch. d. deutschen Literatur oder Teut. 4. Thl. 5. Aufl. Berlin, Duncker. 1835.

6 Kröger, Abriss der biblischen Geographie. Hamb., Hoffmann u. Campe. 1836.

12 Hochstetter, Mineralogie. Neueste Auflage.

Orell, Füssli u. Comp. in Zürich.

[2624.] So eben versandten wir als Neuigkeit:

Gedichte von August Lamey. 8. broschirt mit schönem Congreve-Umschlag. 1839. 1*fl.* ord., 16*gr.* netto.

Ferner ist bei uns in Commission erschienen und wird nur auf feste Rechnung gegeben:

Gedichte von G. Daniel Hirz, Drechsler-Meister in Straßburg. Mit einem Vorwort von Eduard Reuß, Professor am protestant. Seminarium. 8. 1838. Mit dem Bildnis des Verfassers 1*fl.* ord., 18*gr.* netto.

Diese Gedichtsammlung enthält viele Gedichte in Elsässischer Mundart.

Essais et fragmens de philosophie et de théologie publiés par plusieurs professeurs du séminaire protestant et de la faculté de théologie de Strasbourg. Tome I. 1 et 2 partie. 1837 et 1838. 2*fl.* ord., 1*fl.* 12*gr.* netto.

Etudes philosophiques sur le christianisme par J. Bruch, Professeur du Séminaire protestant et doyen de la Faculté de Théologie de Strasbourg. Tome I. première Partie. 1839. 1*fl.* ord., 18*gr.* netto.

Strassburg, April 1838.

Schmidt u. Grüber.

[2625.] *Statt Wahlzettel.*

Bei mir ist so eben erschienen:

Erinnerungen aus meinem Leben

von

D. L. G. Rebs.

Preis 18*gr.*

Da ich dieses Werk nicht allgemein versende, so bitte ich alle verehrlichen Handlungen, welche Hoffnung auf Absatz haben, davon à Cond. zu verlangen. — Diese Erinnerungen aus dem Leben eines der tüchtigsten jetzt lebenden Pädagogen dürften nicht allein für seine zahlreichen Freunde und Verehrer, sondern auch für jeden Jugendlehrer von hohem Interesse sein. Zeich, den 15. Mai 1839.

Julius Schieferdecker.

[2626.] Das neun Medianbogen starke Aprilheft der

Hamburgischen Lesefrüchte

enthält: Ein Memorial für Bettsteller. — Die indischen Räuber. — Ein Abenteuer in Ava. — Der Schloßer von Philadelphia. — Die Kaufmannstochter und der Richter, von Capt. Marryat. — Aus dem Müßiggänger in Italien der Lady Blessington. — Friedrich und Fleury, oder die Illuminaten. — Die Nadeln der Cleopatra. — Aus Harris Reise im südlichen Afrika. — Ein Nachtabenteuer. Des Pascha's Gelübde. — Die letzten Augenblicke des Fürsten Talleyrand, von einem Augenzeugen. — Eine Nacht auf dem Tafelberge. — Miscellen. (Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang kostet 6*fl.* 16*gr.*)

[2627.] In der J. B. Bäuerleschen Buchhandlung in Rotenburg a. N. sind so eben folgende Schriften erschienen:

Magazin für Pädagogik und Didaktik. Gegründet von

Dr. S. S. Haeschel, fortgesetzt vom Schul-Inspector Engst, Pfarrer Geist, Schulinspector Holbein.

IV. Jahrgang. 1. Hest. Preis des ganzen Jahrg. aus 4 Hesten bestehend. gr. 8. br. 2*fl.* 24 kr. 3*fl.*

Bosinger, J. Sr., Formen- und Mehllehre. Oder kurze und deutliche Anweisung, die geometrischen Linien, Winkel, Flächen und Körper kennen zu lernen. 8. br. 45 kr. oder 10*gr.*

[2628.] **Nenigkeiten**
von
C. B. Polet in Leipzig.
Ostermesse 1839.

* Blätter, für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück und Bürgerwohl. Herausgegeben von Dr. Kobis. 1. Jahrg. mit 9 Stahlstichen. 1*fl.* ord., 18*gr.* netto.

(Die Stahlstiche bilden ein apartes Heft und kann ich mir ohne dieselben nichts remittieren lassen.)

Einführung, die, der Reformation in dem ehemaligen Herzogthume Sachsen, oder den Landen Albertinischen Anteils bearbeitet von K. Große. 8. 4*gr.*

Geschichte, kurze, der Reformation und der in älterer und neuerer Zeit entstandenen religiösen Secten bearbeitet von K. Große. gr. 12. (140 S.) 8*gr.*

Dieses Werkchen bietet geschichtliche Wahrheit im unterhaltendsten Style, auch hat der Verf. die neuesten Secten und Kämpfe nicht unerwähnt gelassen, z. B. die Mucker, Stephanisten, Dr. Strauß in Zürich u. s. w., wodurch daselbe allgemeines Interesse erlangt.

Große, Geschichte der Stadt Leipzig von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 1. Bd. mit Bilderatlas. Subscript.-Preis 2*fl.* 16*gr.*

Heyne u. Laffitte, kleine französische Sprachlehre. 1. Bdch. Auch unter dem Titel: Wie kann der Schüler am schnellsten alle französischen Wörter richtig lesen lernen. Auszug aus dem vollständigen Lehrbuch der französischen Aussprache. Preis 4*gr.*

Koch, Dr. J. C., Repertorium des Preußischen Strafrechts. Eine alphabetische Zusammenstellung. Subscript.-Preis 1*fl.*

Ich ersuche Sie, dieses für Viele unentbehrliche Werk nicht nur jedem Juristen, sondern auch den Stadt-, Gemeinde- und Steuer-Beamten, Bürgermeistern, Communrepräsentanten, Dorfrichtern, Gendarmen und Gewerbetreibenden Ihres Wirkungskreises gefälligst zur Ansicht zuzenden zu wollen, wo gewiss ein lohnender Erfolg nicht ausbleiben wird. Ich lasse den billigen Subscriptionspreis daher noch einige Zeit fortbestehen.

Nordisches Centralblatt für die Pharmacie und ihre Hülfsissenschaften, herausgegeben von der pharmaceutischen Gesellschaft in Petersburg. Jahrgang 1839. gr. 8. 7*fl.* ord. 5*fl.* 6*gr.* netto.

(Hieron kann ich nur auf feste Rechnung liefern, Probenummern und Prospective stehen zu Diensten.)

Prozeßgesetze, die neuesten sächsischen, mit den aus den ständischen Berathungen sich ergebenden Erläuterungen.

1. Heft: das Executionsgesetz enthaltend. 6*gr.*

Wird sicher nicht nur bei praktischen Juristen, sondern auch bei andern Geschäftsleuten gute Aufnahme finden. Es wird auch jedes Heft besonders abgegeben.

Universalgrammatik der französischen Sprache. Für Schulen und zum Selbstunterricht von Laffitte und Heyne. 1. Bd. Auch unter dem Titel: Vollständiges Lehrbuch der reinen französischen Aussprache. 10*gr.*

Haben Sie die Güte, diesen ersten Band obiger nach einem ganz neuen Plan bearbeiteten Universalgrammatik den Lehrern und Schulvorstehern Ihrer Bekanntschaft zur Ansicht zu senden, da ein derartiges Universal-Lehrwerk für den Unterricht in der

französischen Sprache noch nicht vorhanden ist. Der erste Band, welcher auch besonders verkauft wird, bildet zugleich ein Supplement zu jeder französischen Grammatik.

Walther, Leitfaden und Lehrstoff für den geographischen Unterricht. 3. Cursus. 12*gr.*

Ueber die Zweckmäßigkeit und Leichtfaßlichkeit dieses mit seinem dritten Cursus nun beendigten Werkes hat bereits die Stimme denkender Schulmänner aufs günstigste entschieden. Sie wollen daher auch diesen dritten Cursus den Herren Schulvorstehern und Lehrern an Stadt- und Landschulen zur geneigten Ansicht vorlegen.

Der erste Cursus kostet 4*fl.* der zweite 8*fl.*, und stehen dieselben à Cond. zu Diensten, für Schulen finden Partiepreise statt.

Warner, die neuesten Auswanderer nach Amerika. Mit Abbildung. 8*gr.*

Wird auch bei denen, welche eine Auswanderung beabsichtigen, gute Aufnahme finden.

Ziehnert, Preußens Volkssagen, Märchen und Legenden als Balladen, Romanzen und Erzählungen bearbeitet. 2r Bd. 1. Heft. (Mit Kpft.) 4*gr.*

Mit dem 2. Bande beginnt eine neue Subscription und ich empfehle daher dieses mit so viel Beifall aufgenommene Werk Ihrer gütigen Verwendung. Anzeigen, Placate und Subscriptionslisten, durch deren Herumsenden manche Handlungen mehrere Hunderte dieser Sagen abschickten, stehen Ihnen zu Diensten. Auf 6 fest behaltene Exemplare bekommen sie das 7. frei.

Kunstfach e n.

Halle und seine Umgebungen. Ein Tableau, Halle mit 14 Randansichten enthaltend. Auf weißem Papier 16*gr.* Gedenktafel an die dreihundertjährige Jubelfeier der Einführung der Reformation in Sachsen. Subs.-Preis 16*gr.*

Ein schönes großes mit Randverzierungen ausgeführtes Blatt. Der Subscriptionspreis besteht nur noch kurze Zeit, thätige Handlungen, welche geneigt sind, sich dafür zu verwenden, erhalten bei 6 fest verlangten Exemplaren $\frac{1}{3}$ Rabatt und bei 12 Ex. eins frei.

Auf unbestimmte Zeit habe ich im Preise herabgesetzt.

Die deutsche Buchhändlerbörsé mit 16 Randansichten 19 Zoll hoch, 24 Zoll breit. Auf Vel.-Pap. jetzt 12*gr.* netto, früher 1*fl.* 12*gr.* ord. Lithochromirt in Goldrahmen 1*fl.* 21*gr.* netto.

Dieses vorzüglich schöne Blatt erlaube ich mit allen Collegen als Zimmerverzierung bestens zu empfehlen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2629.] Die Hurter'sche Buchhandlung in Schaffhausen sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Luther's sämmtl. Werke, lateinisch. Fol. Jena.

Luther's Tischreden, lateinisch. Frankfurter Ausgabe.

Sion. 1832. Januar und Juni.

[2630.] B. G. H. Schmidt in Stolberg am Harz sucht billig, wenn auch alt:

1 Klöden, Beitr. z. mineralog. Kenntniß d. Mark Brandenburg. St. 2, 3.

1 Vahl, Eclogae Americ. Fasc. 3.

1 Hinrichs Bücher-Verzeichniß pro 1833. 34. 35.

- [2631.] Die J. D. Schöpsische Buchhandlung in Zittau sucht billig und bittet um Preisangezeige:
 1 Godwie Castle. 3 Thle. (wenn auch die ältere Ausgabe).
 1 Odeleben's Feldzug in Sachsen im Jahre 1813. (Fehlt bei Arnold.)

- [2632.] Die H. Reisner'sche Buchhandlung in Glogau sucht:
 1 Churländisches Landschaftsreglement (soll 1830 erschienen sein!?).

- [2633.] Schmidt & Grucker in Straßburg suchen gegen baar oder auf Rechnung, bitten aber zuvor um Anzeige des Preises:
 1 Tauler's Predigten, herausgegeben von Spener. 4. 2 Thle. Frankf. 1720.
 1 Heupel, memoria Tauleri instaurata. 4. Wittemberg 1687.

- [2634.] Meyer & Zeller in Zürich suchen und bitten um vorherige Preisangezeige:
 1 Iris (Quartalschrift f. Frauenzimmer), herausgegeben v. J. G. Jakobi. 1—8. Bd. 1774—76.
 1 Taschenbuch von J. G. Jakobi und seinen Freunden. Königsberg und Basel.
 2 (Goethe's) Gedichte von Zachariä. 1767.
 1 (—) neue Lieder comp. v. Breitkopf. 1768.
 1 Ewald, Urania f. Geist und Herz.
 1 Taschenbuch f. 1798. Berlin.
 1 Goethe, Herrmann und Dorothea. Braunschweig 1799.

- [2635.] J. Dirnböck's Buchh. in Prag sucht wohlerhalten nachstehende Taschenbücher und bittet um vorherige Preisangezeige:
 1 Penelope. 1—4. Jahrg. (1812—15.)
 1 Cornelia. 1—12. Jahrg. (1816—27) und Jahrg. 1835—1837.
 1 Rheinisches Taschenbuch. 1—7. Jahrg. (1810—16).
 1 Taschenb. d. Liebe u. Freundschaft. 1801—1817.
 1 — gesell. Vergnügen v. Becker. 1812—14. (Gleditsch.)
 1 — Dasselbe von Kind. 1815—1820. Ebend.
 1 — — — 1829. (Voss.)
 1 — — — 1819—1828. (Göschens)
 1 Claren's Vergißmeinnicht. 1818—1831.
 1 Rousseau, Emil, übers. v. Heuslinger. 8 Bdchen. 16. Leipzig, Hartleben.

- [2636.] E. S. Mittler in Berlin sucht:
 1 Weigel, Christ. Ehrenfr., Supplementum florae Pomerano-Rugicae. 8. 1773. Greifswald.
 1 De optima legendarum Ecclesiae Patrum methodo 1756. Merz in Augsburg.
- [2637.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Precht, Jahrbuch des polytechn. Instituts in Wien. Jahrg. 1821 und folgende.

- [2638.] Die Universitäts-Buchhandlung in Kiel sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:
 1 Justns, G., Chronologia omnium illustrium medicorum. Francof. a/V. 1556.
 1 Adam, Geschichte der deutschen Aerzte.

- [2639.] Die Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht billig:
 1 Stollberg's Geschichte der Religion Jesu Christi. Wohlfeile Ausg. Fortsetz. v. Fr. v. Kerz. 19—32. Bd. 6r Jahrgang.

- [2640.] C. G. Kunze in Worms sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 v. Mellin, Versuch einer Anweisung zur Anlegung der Wildbohnen mit 118 Kupfern. gr. 4. Berlin 1800. Schlesinger.

- [2641.] Ernst Mühlberg in Ulm sucht:
 Langsdorf, Handbuch der Maschinenlehre, 2 Bde. 1. Bd. mit Kupfern. gr. 4. (Altbg. Hennings in Gr.) 2. Bd. (Leipzig, Hinrichs).

Auctions-Anzeigen.

- [2642.] Große Bücher-Auction bei Antiquar J. M. Seberle in Köln.

Kataloge dieser reichhaltigen Sammlung von geschätzten Werken, Kupferstichen, Gemälden, Kunstsachen &c. sind nebst dem so eben erschienenen

XIV. 62 Seiten starken Lager-Verzeichniß, welches ausgezeichnete theologische Werke enthält, durch Herrn L. S. Bösenberg in Leipzig zu beziehen.

Zugleich erlaube ich mir auf Nr. XIII meines Lagers, vorzügliche historische Werke enthaltend, besonders aufmerksam zu machen.

Auction.

Den 10. Juni 1839 werden die zur Verlassehaft des in Mainz gestorbenen Malers Kaspar Schneider gehörigen Gemälde, Kupferstiche, Randzeichnungen &c. &c. in öffentlicher Versteigerung gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden begeben.

Kataloge wurden von dem Unterzeichneten, an welchen man sich mit Aufträgen (portofrei) zu wenden beliebt, an sämtliche Handlungen expediert; auch wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig davon auf Verlangen ausliefern.
 Mainz, d. 18. Mai 1839.

Victor v. Zabern.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

- [2644.] Nicht zu übersehen.

Diejenigen Handlungen, welche von uns die verschiedenen Broschüren für und gegen Dr. Strauss in Commission empfingen, aber keine Hoffnung zum Absatz haben, ersuchen wir um schnelle Rücksendung dieser Schriften nach Leipzig, da sie uns gänzlich fehlen.
 Zürich, den 18. Mai 1839.

Orell, Süßli & Comp.

- [2645.] Bitte um Rücksendung.

Wer von
 Bartel's Sparkochheerd
 Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen hat, wird mich durch baldige Rücksendung sehr verbinden.
 Jena, 21. Mai 1839.

Fr. Frommann.

Vermischte Anzeigen.

- [2646.] Stuttgart, den 15. Mai 1839.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beeöhre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich mit Genehmigung einer hohen Regierung auf hiesigem Platze eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Adolph Krabbe

gegründet habe. — Seit 11 Jahren im Buchhandel thätig, hatte ich die Ehre, in den geachteten Handlungen der Herren

Nestler & Melle in Hamburg, Dunder & Humboldt in Berlin, in der idbi. Fr. Beck'schen Universitäts-Buchhandlung in Wien, der Brodhag'schen Buchhandlung in Stuttgart und zuletzt als Geschäftsführer des Verlags der *Classiker* daselbst zu arbeiten.

Ich hoffe, mir in diesem Zeitraume die nöthigen Kenntnisse und Geschäftserfahrungen erworben zu haben, und es wird mein stetes Bestreben sein, mir Ihre Achtung und Ihr Vertrauen zu gewinnen.

Meine Commissionen haben gefälligst übernommen:
in Leipzig die Herren Kirchner & Schwetschke,
in Frankfurt a. M. Herr Wilh. Küchler,
in Nürnberg die Herren Riegel & Wiesner.

Haben Sie die Güte, meine künftigen Unternehmungen durch Ihre Verwendung bestens zu unterstützen und von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll Adolph Krabbe.

[2647.]

DESFORGES & COMP.,

EDITEURS, COMMISSIONNAIRES EN LIBRAIRIE ET EN OBJETS D'ARTS,

à Paris, Rue du Pont-De-Lodi, 8.

Se chargent des commissions pour tous les objets qui concernent immédiatement les produits de la presse, des sciences et des beaux-arts.

LIBRAIRIE.

1. Ils s'occupent des commissions en librairie moderne, française et *étrangère*, commissions qui se sont largement accrues par l'extension de leurs relations à l'étranger.

2. Ils reçoivent des livres en dépôt pour les faire vendre par leurs correspondants et leurs dépôts en province et à l'étranger.

3. Ils se chargent de la formation des bibliothèques particulières, des salons littéraires et des cabinets de lecture.

4. Ils font les recherches des anciens ouvrages (français et étrangers), sortis du commerce, et complètent ceux qui sont dépareillés.

5. Ils envoient des catalogues des ventes publiques en France et à l'étranger, et se chargent de suivre ces ventes et d'y faire des achats.

SCIENCES.

1. Ils reçoivent des commandes pour les instruments de mathématiques, de physique et de chirurgie.

2. Pour les objets des cabinets d'histoire naturelle et des jardins des plantes (anatomie, zoologie, botanique, minéralogie).

3. Ils donnent des renseignements sur les nouvelles inventions ou perfectionnements facilitant le pro-

grès des sciences et arts, et se chargent des commissions pour ces objets.

BEAUX-ARTS.

1. Ils se chargent des commissions pour la vente ou l'achat des tableaux (anciens et modernes), dessins, gravures, sculpture, ciselure, musique.

2. Ils envoient les catalogues des ventes publiques de collections en objets d'arts en France et à l'étranger, et suivent ces ventes.

3. Ils reçoivent des commandes pour les artistes de Paris, tant pour les ouvrages originaux que pour des copies.

4. Ils se chargent des commandes des gravures pour les éditeurs en province et à l'étranger.

En général, ils offrent leur médiation aux hommes de lettres, artistes, libraires, pour tout ce qui peut faciliter réciproquement leurs relations littéraires, scientifiques, artistiques et commerciales.

Les soins de ces différentes opérations sont confiés à des hommes qui en ont fait l'objet de leurs études spéciales.

La participation de plusieurs éditeurs à cet établissement et l'extension large de ses relations à l'étranger les mettent à même de pouvoir remplir ces commissions à des conditions très avantageuses pour les commettants.

Desforges & Comp.

[2648.] G. A. Wolff in Berlin erbittet sich durch Herrn G. B. Volet in Leipzig 4—6 Auctions- und antiquarische Kataloge und 6—8 Verzeichnisse herabgesetzter Romane u. bel. Schriften.

[2649.] An sämmtliche Verlags-Buchhandlungen.

Ich bitte ergebenst um 1 Expl. Ihres Verlagskatalogs. Stolberg am Harz, im Mai 1839.

G. B. Volet.

[2650.] B. G. H. Schmidt in Stolberg am Harze wünscht: 1 Expl. von allen fortan erscheinenden Auctions- und Antiquarischen Katalogen.

[2651.] Buchhandlungen, welche älteres Sortiment auf dem Lager haben, und solches gegen baar zu herabgesetzten Preisen verkaufen wollen, ersuchen wir, uns baldigst die Bedingungen nebst Verzeichniß zu übersenden.

M. S. Meßner'sche Schul- u. Antiquariatsbuchhandlung in Cassel.

[2652.] Subscribers auf die Festsausgabe des Nibelungenliedes.

- (Fortsetzung.)
370. Herr Julius Bülow, Besitzer von Dehmigke's Buchhandlung in Berlin.
 371. — Duesberg, Geh. Ober-Justizrat und Staatsrath-Sekretär in Berlin. Dümmler.
 372. — Julius Großmann, Kaufmann in Fraustadt. Reißner in G.
 373. — Freiherr von Spiegel zum Diesenberge, Domherr in Halberstadt. Helm.
 374. Frau Freiin von Spiegel zum Diesenberge, ebendas. ebend.
 375. Herr Johann Daniel Gerstenberg, Buchdrucker in Hildesheim. Gerstenberg.
 376. — C. A. Koch, Buchhändler in Greifswald.
 377. — von Brünneck, Oberster außer Dienst auf Bellschütz bei Riesenburg. Jonas.
 378. — Adolph Eduard von den Brincken in Braunschweig. Schulbuchhandlung.
 379. — W. von Lübeck, Oberstleutnant und Flügeladjutant des Herzogs von Braunschweig. Schulb.
 380. — Freiherr Heyno von Münchhausen auf Wahlberg. Schulbuchhandlung.
 381. — H. Graf von Oberg in Braunschweig. Schulb.
 382. — Friedrich Karl Freiherr von Strombeck, d. Philos. u. b. R. Doctor, fürstl. Lipperischer Geheimerath und Ober-Appellat.-Rath in Wolfenbüttel. Schulbuchhandlung.
 383. — C. J. von Weltheim auf Destedt. Schulbuchh.
 384. — Voigt, Herzogl. Baurath in Braunschweig.
 385. die Hahn sche Hofbuchhandlung in Hannover.
 386. Herr Dr. Schulz, Notar in Frankfurt a. M. Sauerländer.
 387. — Paul Pätsch, Gustos des k. k. Mineralien-Cabinets in Wien. Heubner.
 388. — J. A. J. Koch, Königl. preuß. Ober-Berg-Rath in Bonn. Marcus.
 389. — Ernst Graf von Beust, k. pr. Geheimer Ober-Berg-Rath in Bonn. Marcus.
 390. — Adolph Marcus, Buchhändler in Bonn.
 391. — Joh. Zahlbrücker, Privat-Secretair S. k. k. Hoheit des Erzherzogs Johann in Wien. Wallishauser.
 392. — Reinike, Land- und Stadt-Gerichts-Director in Gardelegen. Gyraud.
 393. — Joh. Friedr. Sommer, k. sächs. Amts-Registrator in Dresden. Grimmer.
 394. — Dr. Carl Justus Blochmann, Direktor des Bisthum-Blochmann'schen Gymnasial-Erziehungs-hauses in Dresden. Grimmer.
 395. — W. Kämpfle in Dresden. Grimmer.
 396. — Dr. C. G. Carus, Hof- u. Medicinalrath in Dresden. Grimmer.
 397. — C. Krebs, Besitzer der Buchhandlung Th. Pergay in Aschaffenburg.
 398. — Franz Bernus-du-Fau in Frankf. a. M. Jäger.
 399. — A. Seidelin, Hof- u. Universitätsbuchdrucker in Kopenhagen. Gyldental.
 400. — P. Hiort, Dr. Phil. u. Professor d. deutschen Sprache und Literatur an der Akademie in Sorde. Gyldental.
 401. — Dr. Jacoby, Ober-Consistorialrath und Oberhofprediger in Gotha. Becker.
 402. — Franz Schmidt, Pastor in Bielefeld. Helmich.
 403. — Julius Helmich, Geschäftsführer der Buchhandlung von Aug. Helmich in Bielefeld.
 404. — Mosdorff, Geheimer Regierungs-Rath in Mainz. Kupferberg.
 405. — Florian Kupferberg, Buchhändler in Mainz.
 406. — Gustav Brauns aus Lautenthal. in der Buchh.
 407. — Julius Friedländer aus Breslau. Hoffmann u.
 408. — C. F. Otto Holzhausen jun. aus Campe in Braunschweig. Hand.

409. Herr Möller, kön. Consistorial- u. Schulrat und Superintendent in Erfurt. Hilsenberg.

410. — Dr. Nagel, kön. Hauptmann a. D. Hilsenberg.

411. — Trommsdorff, Apotheker. Hilsenberg.

412. — J. Hoffmann, Kaufmann. Hilsenberg.

413. — J. J. Udermann, Buch- und Steindruckereisicher. Hilsenberg.

414. — Ludwig Hilsenberg, Buchhändler in Erfurt.

415. Frau Friederike v. Pannwitz zu Gulben. G. Wigand.

416. Herr T. Graf zu Inn- und Knyphausen, Regierungsrath zu Osnabrück. Mackhorst.

417. Frau Koch, geb. Mehlert in Frankf. a. M. Barrentrapp.

418. Herr Joh. Heinr. Richter, Hof- u. Rathsgimmermeister in Berlin. Mittler.

419. — Hugo Bernh. Heinr. Pfister, Buchhändler in Berlin. Mittler.

420. Die Bibliothek des k. baier. Infanterie-Regiments Carl Pappenheim in Ingolstadt. Krüll.

421. Herr Salomon Hirzel, Buchhändler in Leipzig.

[2653.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Buchhändlern mit farbigen und andern Zeichnungen eigner Composition im historischen Fache zu literarischen Unternehmungen. Herr R. Weigel, Anstalt für Kunst und Literatur in Leipzig, hat sich gefälligst erboten, weitere Nachweisungen zu geben. Dresden, im Mai 1839.

S. A. Srenzel, Maler.

An der Frauenkirche Nr. 565.

[2654.] Zu gütiger Beachtung empfohlen!

Ungeachtet meiner am Ende des vorigen Jahres in diesem Blatte sowohl als durch Extrabilletts ergangenen höflichen Bitte um gefällige Remission der

Rausse'schen Wasserschrift,

stellen mir noch bis auf den heutigen Tag viele Handlungen Exemplare zur Disposition. Da indes bis Ende Juni d. J. unfehlbar eine neue Auflage erscheint, so kann ich nach diesem Termine unter keinem Vorwande Exemplare mehr zurücknehmen.

Seiz, den 12. Mai 1839.

Julius Schieferdecker.

[2655.] Verkaufs-Anzeige.

Eine Sortiments-Buchhandlung in einer Provinzial-Stadt Deutschlands mit circa 8000 Einwohnern soll verkauft werden, da sich der jetzige Besitzer nur mit Verlag befassen will.

Die Handlung (die einzige in der Stadt) ist mit einer einträglichen Leihbibliothek und einem weitverbreiteten Journal-Zirkel verbunden, und würde, da ohnehin der Platz gut ist, einem jungen Mann gute Gelegenheit zu seinem Fortkommen bieten.

Interessenten wollen sich in frankten Briefen an die Buchhandlung des Herrn L. Herbig in Leipzig wenden.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 11. Mai.
 Archives des découvertes et des inventions nouvelles, faites dans les sciences etc. pendant l'année 1837 etc. 8. Paris. 7 fr.
 Audin, J.M.V., hist. de la vie, des écrits et des doctrines de Mart. Luther. 2vols. 8. Paris. 15 fr.
 Borel, Petrus, Madame Putiphar. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.

Boyer-Nioche, Ja Pologuelittéraire. 12. Paris.	3 fr.
Charleroi, P.de, hist. de la descript. du Japon.(13 f.) 12. Tours.	
Dumas, Al., l'Alchimiste, drame en 5 actes, en vers. 8. Paris. 5 fr.	
La France industrielle, journal de l'exposition. No.1. Fol. Paris.	
Prix ann. 16 fr.	
Gavard, Ch., galerie des Maréchaux de France. Av. 41 portr. 8. Paris.	15 fr.
Karr, Alph., Ce qu'il y a dans une bouteille d'encre. 2e livr. Clotilde. 2vols. 8. Paris.	15 fr.
Knipp, Mme., les pigeons. T.II. Texte par Fl. Provost. livr. 2. Av. 4 pl. Fol. Paris. Chaque livr.	25 fr.
(Det 2. Band soll 15 Eiefer. umfassen.)	
Laferrière, F., hist. du droit français. T.1. (36 f.) 8. Tours.	
Lamennais, de la lutte entre la cour et le pouvoir parlementaire. 8. Paris.	50 c.
Leroy-d'Etiolles, hist. de la lithotritie. 8. Paris.	3 fr. 50 c.
Lichtenthal, P., dictionnaire de musique. Trad. et augm. p. D. Mondo. T.II. (K—Z.) 8. Paris.	8 fr.
Quérard, J. M., la France littéraire. 18e livr. (Tac—Uz.) 8. Paris.	7 fr. 50 c.
Strauss, D. Fr., la vie de Jesus. Trad. de l'allemand. p. E. Littré. T. I. 8. Paris.	6 fr.
Violette, H., nouv. manipulations chimiques simplifiées. 8. Paris.	8 fr.
Englische Literatur bis 1. Mai.	
Alexander's life of Wellington. P. 1 et 2.	5 s.
Alison's history of Europe. Vol. 7. 8.	15 s.
— Dr. S. S., on contagious poisons. 8.	5 s.
the Banished, a swabian tale. 3vols. 8.	31 s. 6 d.
Bentham's, J., works. P.IX. 8.	9 s. 9 d.
Bevan's thirty years in India. 2vols. 8.	21 s.
the Botanist, Vol.II. 8.	20 s., large pap. 32 s.
Buddicoms, discourses on Abraham. 2 Vols. 12.	15 s.
Carey's Ireland vindicated. 8.	12 s.
Chatterton's, Lady, rambles in Ireland. 2vols. 8.	21 s.
Dodd's church history, by Tierney. Vol. 1. 8.	12 s.
Ellis's missionary history of Madagascar. 2vols. 8.	25 s.
Encyclopaedia of religious knowledge. 8.	31 s. 6 d.
Everett's memoirs, rev. by H. J. Crump. 12.	6 s.
Glenelg's, Lord, despatches to Sir Fr. Head. 8.	5 s.
Gnorowski's insurrection of Poland 1830/31. 8.	10 s. 6 d.
Goethe's Faust, transl. by Birch. 8.	12 s.
Goodman's hist. of his own times. 2vols. 8.	30 s.
Hanbury's history of the Independents. Vol. 1. 8.	14 s.
the highland Inn. 2vols. 8.	21 s.
Hopkin's church of Rome by Melvill 8.	8 s. 6 d.
Huntington's, Ctes., life et times. Vol. 1.	10 s. 6 d.
the Husband Hunter. 3vols. 8.	31 s. 6 d.
Jackson's and Scott's life of Wellington. P.I.	2 s. 6 d.
Jameson's reformation in Navarre. 8.	5 s. 6 d.
Little, Dr., on club foot etc. 8.	12 s. 6 d.
Maxwell's life of Wellington. P. 1. 8.	5 s.
M'Culloch's statistics of the british empire. New ed. 2vols. 8. 42 s.	
Pauli's key to analecta hebraica.	4 s.
Peele's dramatic works, by Dyce. Vol.III. 8.	10 s. 6 d.
Rhind's elements of zoology.	3 s.
Roger's vegetable cultivator. 8.	7 s.
Talbot's, R. F., antiq. of the book of Genesis. 8.	3 s.
Tytler's, P. F., Edward VI. and Mary II. 2vols. 8.	30 s.
Wright's life of Wellington. Vol. V. p.1. 8.	5 s. 6 d.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Medio Mai.

Verlag von Gustav Crantz in Berlin:
Nr.5890. Decker, Const., Op.16. Der treue Krieger. Romanze für eine Singst. m. Pfte.

Druck von B. G. Teubner.

- Anton Diabelli & Co. in Wien:
- Nr.5895. *Bendl, Carl*, Op.20. Alexander-Walzer für das Pfte.
 - 5896. *Chotek, F. X.*, Op.29. Var. für das Pfte. über das Lied: An die Sterne. Idem arr. à 4 mains.
 - 5897. *Czerny, C.*, Op. 500. Vollst.Pianoforteschule. 1. Theil.
 - 5898. *Diabelli, Ant.*, Op.168.Mus.Morgenstunden einer Woche. 7 Sonatinen f.d. Pfte. allein, wie auch m. Violine.
 - 5899. *Preyer, Gottfr.*, Op.16. 1er Sinfonie pour l'Orchestre (Dmoll) Partition et Parties.
 - 5900. — Op.18. Der Schmid. Gedicht f. eine Soprano od. Tenorstimme m. Pfte. Idem f. Alt od. Bass.
 - 5901. — Op. 19. Klagebrief. Gedicht f. Soprano od. Tenor m. Pfte. Idem f. Alt od. Bass.
 - 5902. — Op.20. Streit zwischen den Magern u. Fetten f. eine Tenor- od. Bass-Stimme m. Pfte.
 - 5903. *Proch, H.*, Op. 55. Meine Klage. Lied f. Soprano oder Tenor m. Pf. Idem f. Alt od. Bariton.
 - 5904. — Op. 56. Des Liedes Verwandlung, für eine Singst. m. Pfte.
 - 5905. *Schubert, Franz*, 12 Lieder, für das Pfte. übertragen von C. Czerny. No. 1 à 8 einzeln.
 - 5906. *Werkal, G.*, Var. sur une Valse tirolienne pour le Vclle. av. Pfte.
 - 1881. *Thalberg, S.*, Oe.7. Grand Divertissement arr.p.Piano à 2 mains. Idem arr. à 4 mains.
 - 4023. *Czerny, C.*, Oe. 397. Bijoux théatral. Cah. 11. 12.
 - 4024. — Op. 398. Le goût moderne. Cah. 11. 12.

Pietro Mechetti qm. Carlo in Wien:

 - 5891. *Adam, Ad.*, Beliebte Stücke für das Pianoforte a. dem Ballet: Die Tochter des Donaustromes.
 - 5892. *Carpentier, Ad.* le, 7me Bagatelle pour Piano sur des thèmes fav. de l'Op.: Parisina.
 - 5893. *Massak, Fr.*, Syringen-Laute-Walzer f. Piano. 5s Heft.
 - 5894. *Wittmann, C.*, Variations pour Piano.
B. Schott's Söhne in Mainz:
 - 5955. *Berr & Fessy*, 16me Fantaisie pour Piano et Clarinette sur des motifs du Cheval de Bronze. Idem pour Piano et Hths. arr. par Foreit & Fessy.
 - 5908. *Burgmüller*, Fr., Galop fav. des corsaires p. Piano. Idem arr. à 4 mains.
 - 5909. *Döhler, Th.*, Oe. 28. Grandes Variations et Fantaisies pour Piano „Guillaume Tell.“
 - 5910. *Gomion*, Op. 46. Souvenir de Roberto Devereux. Pot-pourri pour Piano.
 - 5911. *Herz, H.*, Grand Galop du Brasseur de Preston p. Piano.
 - 5912. *Lemoine, H.*, Op. 32. Souvenirs de Vienne. 3 Petites Pièces en forme de Rondo p. Piano.
 - 5913. *Löwe, C.*, 6 vierstimmige Gesänge f. Männerst.
 - 5914. *Musard*, Quadrille de Contredances sur des motifs „La Figurante“ p. Piano. N.1.2.
 - 2459. *Hünten, Fr.*, Op. 60. Méthode pour Piano. 2e Edition.
 - 5005. — Op. 97. 3 Cavatines italiennes variées arr. p. Piano à 2 mains. No. 1 à 3.
 - 5210. *Adam, Ad.*, Airs choisies du fidèle berger, arr. pour Violon.
 - 5439. *Thomas, Ambr*, 7 Gesänge m. Gitarre a. d. Oper: Der Pâriser Perruquier.
 - 5646. *Adam, Ad.*, Le Brasseur de Preston. V. Kl.-Ausz. Choix d'airs de do. arr.p.Flûte, Idem p.Fl. et Guit.
 - 5884. *Louis, N.*, Op.71. Souvenirs de la Figurante. 3 Noct.p. Piano et Violon. N. 3.
Moritz Westphal in Berlin:
 - 5888. *Gährich, W.*, Ouv. de Don Quixote arr. à 4 mains.
 - 5915. *Francesco*, 6 Contretänze f. Pf. nach Motiven a. d. Brauer v. Preston.
 - 5916. *Weller, F.*, 6 Contretänze f. Pf. nach Motiven a. Don Quixote.

Commissionair: Adolf Frohberger.